Biotopname
Erlen-Eschenwald im Langen Bruch 1,6 km OSO Seedorf

			X		

TK10 0408 - 113 **Biotop-Nr.** - 4034

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Senke/flachwellige Grundmoräne

Naturraum 200 Lehmplatten nördlich der Peene

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 57 - **Bild-Nr.** 0343

Größe in ha 0,8443
Länge in m
min. Breite in m
max. Breite in m

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Demmin, Hansestadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06791

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	WNE		
%	100		

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlen-Eschenwald, Winkelseggen-Erlen-Eschenwald

Habitate + Strukturen HDK HSE HZR HTA HTB HTL HAO

Beschreibung / Besonderheiten
Erlen-Eschenwald in lang gestreckter und meliorativ beeinträchtigter Senke ("Langes Bruch") innerhalb der bewaldeten, flachwelligen Grundmoräne von Laubmischwald umgeben.
Auf grundwassernahem, überwiegend sehr feuchtem Antorf und kleinflächig Lehm stockt ein mittelalter Erlen-Eschenwald in der Ausbildung als Großseggen-Erlen-Eschenwald sowie kleinflächig auch als Winkelseggen-Erlen-Eschenwald.
Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen des Großseggen-Erlen-Eschenwaldes als gefährdete Pflanzengesellschaft hervorzuheben.
Zur Stabilisierung der hydrologischen Verhältnisse und damit zum Erhalt des Biotopkomplexes sollte eine Einschränkung der Entwässerung im Bereich des Langen Bruchs angestrebt werden.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0408 - 113 - **Biotop-Nr.** 4034

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
k		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Fraxinus excelsior

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens
Caltha palustris
Carex remota
Deschampsia cespitosa
Filipendula ulmaria
Galium palustre
Geum rivale
Mentha aquatica
Ranunculus repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Ajuga reptans
Alnus glutinosa
Chrysosplenium alternifolium
Circaea lutetiana
Cirsium oleraceum
Crataegus monogyna
Euonymus europaeus
Ulmus laevis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.08.2002

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten: 0